

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 18. November 2020 – 3361 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Tabellenführung ausgebaut: Düsseldorf siegt im Spitzenspiel gegen Neu-Ulm

Borussia Düsseldorf bleibt in der Saison 2020/21 ungeschlagen: Im Spitzenspiel beim TTC Neu-Ulm hat sich der Rekordmeister der Tischtennis Bundesliga (TTBL) im Rahmen des 8. Spieltags am Mittwochabend mit 3:0 durchgesetzt und damit Trainer Danny Heister beschenkt.

Der Tabellenführer zieht immer einsamer seine Kreise in der Tischtennis Bundesliga (TTBL): Nachdem Borussia Düsseldorf an den ersten sieben Spieltagen nicht zu bezwingen gewesen war, ruhten die Hoffnungen der Verfolger am Mittwochabend auf dem TTC Neu-Ulm. Mit 10:2 Punkten hatten sich die Schwaben schließlich in der Spitze und als erster Verfolger des Rekordmeisters etabliert. Für den Coup gegen Düsseldorf reichte es am Mittwochabend allerdings nicht: Mit 3:0 setzten sich Timo Boll und Co. souverän gegen Neu-Ulm durch und fuhren somit den wettbewerbsübergreifend zehnten Sieg im zehnten Saisonspiel ein. Mit nun 16:0 Punkten baute die Borussia die Tabellenführung aus und beschenkte zugleich Trainer Danny Heister, der am Mittwoch seinen 49. Geburtstag feierte. Neu-Ulm steht mit 10:4 Punkten weiterhin auf Platz zwei.

Die Hoffnungen des TTC hatten am Mittwochabend auf Hao Shuai geruht. Nach dem erfolgreichen TTBL-Debüt des 37-Jährigen am vergangenen Sonntag beim 3:2-Sieg gegen Bergneustadts Benedikt Duda wurde Hao gegen Düsseldorf auf Position eins aufgeboten. Dieser Plan von TTC-Trainer Dmitrij Mazunov ging allerdings nicht auf: Gegen Kristian Karlsson kassierte Hao eine deutliche 0:3 (5:11, 4:11, 7:11)-Niederlage und Neu-Ulm damit das Break.

Boll legt nach, Källberg macht alles klar

Die weiteren Einzel wurden dann zwar deutlich knapper, an dem nächsten Sieg Düsseldorfs war aber nicht zu rütteln. Timo Boll lag gegen den auf Position zwei aufgebotenen Emmanuel Lebesson zwar zwischenzeitlich mit 1:2 Sätzen hinten, kämpfte sich aber in den Entscheidungssatz und letztlich zum 3:2 (11:7, 7:11, 8:11, 11:6, 11:6)-Erfolg. Nach der Pause fuhr dann Anton Källberg gegen Tiago Apolonia seinen nächsten und bereits zehnten Saisonsieg in der TTBL ein. Zwar musste auch der Schwede in den Entscheidungssatz, am Ende aber ging auch dieser Punkt mit 3:2

(13:11, 11:8, 8:11, 6:11, 11:6) an die Borussia. Zum Spitzeneinzel zwischen Hao und Boll kam es somit nicht mehr.

„Der deutliche Sieg ist schon ein bisschen überraschend“, sagte Karlsson im Anschluss. „Aber wir haben drei sehr gute Spiele gemacht und sind daher natürlich zufrieden mit unserer Leistung.“ Gefasst angesichts der zweiten Niederlage zeigte sich TTC-Coach Mazunov: „Wir haben gekämpft und alles gegeben, es hat jedoch leider nicht gereicht. Aber unser Gegner war ja immerhin auch Borussia Düsseldorf.“

Der 8. Spieltag in der Übersicht

TTC Neu-Ulm – Borussia Düsseldorf 0:3

Hao Shuai – Kristian Karlsson 0:3 (5:11, 4:11, 7:11)

Emmanuel Lebesson – Timo Boll 2:3 (7:11, 11:7, 11:8, 6:11, 6:11)

Tiago Apolonia – Anton Källberg 2:3 (11:13, 8:11, 11:8, 11:6, 6:11)

Sonntag, 22. November, 15 Uhr

Post SV Mühlhausen – TSV Bad Königshofen

Dienstag, 1. Dezember, 19 Uhr

1. FC Saarbrücken TT – TTC Zugbrücke Grenzau

Freitag, 4. Dezember, 19 Uhr

ASV Grünwettersbach – SV Werder Bremen
















Freitag, 11. Dezember, 19 Uhr

TTF Liebherr Ochsenhausen – TTC OE Bad Homburg

Sonntag, 13. Dezember, 15 Uhr

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – TTC Schwalbe Bergneustadt

Die aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Begegnungen	S	N	Spiele	+/-	Punkte
1	 Borussia Düsseldorf	8	8	0	24 : 2 	22	16 : 0
2	 TTC Neu-Ulm	7	5	2	16 : 12 	4	10 : 4
3	 TTC Schwalbe Bergneustadt	7	5	2	15 : 12 	3	10 : 4
4	 ASV Grünwettersbach	7	4	3	15 : 14 	1	8 : 6
5	 TTF Liebherr Ochsenhausen	3	3	0	9 : 2 	7	6 : 0
6	 Post SV Mühlhausen	6	3	3	11 : 10 	1	6 : 6
7	 1. FC Saarbrücken-TT	7	3	4	16 : 12 	4	6 : 8
8	 SV Werder Bremen	7	3	4	11 : 15 	-4	6 : 8
9	 TSV Bad Königshofen	6	2	4	12 : 13 	-1	4 : 8
10	 TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell	6	2	4	8 : 16 	-8	4 : 8
11	 TTC Zugbrücke Grenzau	6	0	6	4 : 18 	-14	0 : 12
12	 TTC OE Bad Homburg	6	0	6	3 : 18 	-15	0 : 12